Verhandlungen

der

neunundfünfzigsten Jahresversammlung

der

Östlichen Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden
von Nord-Amerika,

gehalten bei der

Carrick-Gemeinde, Neustadt, Ont.,

von Mittwoch, den 25., bis Montag, den 30. August 1909.

Vorsitzer: C. A. Daniel.
Stellvertreter: R. A. Schmidt.
Schreiber: W. Pfeiffer und A. W. Lang.

Nächste Konferenz.

Ort: Ist dem Komitee überlassen.
Zeit: 31. August bis 4 September 1910.

Anordnungskomitee.

A. P. Mihm, O. E. Krüger, J. Gronde.

Missionskomitee.

F. Friedrich, Sekretär.

F. Friedrich,	bis	zum	Jahre	1910.
H. C. Gleiß,	"	"	"	1910.
F. Kaiser,	"	"	"	1911.
A. P. Mihm,	"	"	"	1911.
C. A. Daniel,	"	"	"	1912.

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

F. Friedrich, C. A. Daniel; Stellvertreter: A. P. Mihm.

Schatzmeister.

F. Kaiser, 115 Woodward Str., Rochester, N. Y.

Vertreter im Waisenkomitee.

H. C. Gleiß.

Trusteebehörde der Konferenz.

H. P. Donner, Pittsburg, Pa.,	bis	zum	Jahre	1910.
D. Knechtel, Hanover, Ont,	"	"	"	1910.
A Gottfried, Erie, Pa.,	"	"	"	1911.
Chr. Kurth, Buffalo, N. Y,	"	"	"	1911.
G. Sack, Pittsburg, Pa.,	"	"	"	1912.
A. Pequegnat, Berlin, Ont,	"	"	"	1912.

Verhandlungen
der
Oestlichen Konferenz
1909.

Eröffnung. Am Mittwoch Abend, den 25. August, wurde die 59. Jahresversammlung eröffnet in der Stadthalle zu Neustadt, Ont. Eine große Versammlung hatte sich trotz der Hitze zum Gottesdienst eingefunden. Von der geschmackvoll geschmückten Plattform herab sang der Gesangchor ein vielstimmiges Willkommen. Br. C. C. Laborn, Prediger der bewirtenden Gemeinde, leitete den Gottesdienst. Br. J. Gronde hielt die Eröffnungspredigt über 1 Petr. 2, 17: „Habt die Brüder lieb." Er zeigte 1. die Pflicht, 2. das Wesen, 3. den Segen der Bruderliebe. Im Namen des Städtchens hieß der Bürgermeister die Konferenz willkommen und Br. Laborn im Namen der Gemeinde. Br. H. Marschner erwiderte die überaus warme Begrüßung.

Organisation. Als Delegaten meldeten sich:

New York. Buffalo, 1. Gem.: C. A. Daniel, Schw. John Ostwald, Schw. Frieda Nova. 2. Gem.: H. P. Kayser. 3. Gem.: F. Friedrich, K. Funk, Schw. M. Keitel, Schw. M. Feil. Bethel-Gem.: A. Vogel. Rochester, 1. Gem.: F. Kaiser, H. von Berge. 2. Gem.: O. E. Krüger. **Ontario.** Berlin: A. P. Mihm, A. Pequegnat, H. Lang, B. F. Stumpf, P. Lang. Elmwood: M. Schröder. Hanover: H. Marschner, E. Grützner, D. Knechtel, B. Lusing. Killaloe: H. R. Schröder. Logan: John Miller, Schw. C. Stephan. Neustadt: C. C. Laborn, J. Hellwig, C. Diebel. New Hamburg: W. Pfeiffer, D. Luckhardt, D. Geiger, O. Bettger. **Pennsylvanien.** Anthony: J. Gronde, Schw. R. Walz. Erie: J. Zürn. Homestead: F. Balogh. Pittsburg, 1. Gem.: S. Blum, G. Sack. 2. Gem.: A. W. Lang. North, 1. Gem.: R. A. Schmidt, Schw. R. A. Schmidt.

Besucher. S. A. Kose, Schw. S. A. Kose, Milwaukee, Wis., Schw. M. Loebsack, Cleveland, O., Schw. O. Bettger, Schw. W. Pfeiffer, New Hamburg, Ont., Schw. J. Funk, Buffalo, N. Y., A. G. Potz, Detroit, Mich.

Besuchende Brüder wurden eingeladen, an den Beratungen teilzunehmen.

Als Vorsitzer wurde Br. C. A. Daniel gewählt und Br. R. A. Schmidt als Stellvertreter, W. Pfeiffer und A. W. Lang als Schreiber.

Komitees.

Durchsicht der Briefe: A. P. Mihm, F. Balogh, H. Kayser. Prüfung des Kassenberichts: G. Sack, Karl Funk. Einheimische und Heidenmission: S. Blum, O. E. Krüger, A. Vogel. Schulsache: F. Friedrich, H. Marschner, J. Gronde. Publikationssache: Prof. H. von Berge, F. Kaiser. Waisensache: R. A. Schmidt, H. Lang. Wichtige Beschlüsse: O. E. Krüger, A. Pequegnat. Heimgänge: E. Grützner, A. Vogel, J. Miller. Nominationen: R. A. Schmidt, C. C. Laborn, A. Vogel. Gottesdienste: C. C. Laborn, H. Marschner, A. P. Mihm, Wm. Pfeiffer. Anordnung der nächsten Konferenz: A. P. Mihm, O. E. Krüger, J. Gronde. Dankesbeschlüsse: F. Balogh, H. Schröder. Berichterstatter: „Sendbote": Wm. Pfeiffer; "Canadian Baptist": H. Marschner; "Examiner": F. Kaiser; "Commonwealth": S. Blum; „Glocke": H. Marschner; "Ayton Advance": C. C. Laborn.

Gemeindebriefe.

Ein freudiger und hoffnungsvoller Ton weht uns aus den Briefen an die Konferenz entgegen dieses Jahr. Der Herr hat sich seines Volkes erbarmt und die Gebete um die Bekehrung von Seelen gnädig erhört. Während wir letztes Jahr nur die geringe Anzahl von 50 Taufen berichten konnten, dürfen wir dieses Jahr auf die erfreuliche Zahl von 253 Taufen dankbar blicken. Mit Ausnahme von etlichen Häuflein hat sich in allen Gemeinden der Konferenz das Taufwasser des öfteren bewegt. Die Statistiken zeigen, daß wir als Konferenz mehr Glieder abgeben als empfangen, denn während wir nur 28 Glieder von deutschen und englischen Gemeinden erhielten, haben wir 75 Glieder an deutsche und englische Gemeinden entlassen. Durch Tod haben wir 38 Glieder verloren. Die Zahl von 70 Gliedern, die durch Ausschluß und Streichung von unseren Listen abgekommen sind, läßt erkennen, daß wir noch auf Zucht und Reinheit der Gemeinden bedacht sind; jedoch die Zahl von 34 durch Erfahrung und Wiederaufnahme Aufgenommenen will uns auch mahnen, daß wir mehr Gewicht auf Wiedergewinnung der unter Zucht gestellten Glieder legen dürften. Die ganze Zunahme beträgt 349, die Abnahme 183, somit ist ein Reingewinn von 166 zu verzeichnen. Die Gemeinden in Buffalo, Erie und Nord-Pittsburg erwähnen die segensreiche Tätigkeit unseres Evangelisten, Br. H. Schwendener. Die 2. Gemeinde Buffalo feierte das 50jährige Jubiläum, die Gemeinde Neustadt hat ebenfalls 50 Jahre ihres Bestehens zurückgelegt. Die 1. Gemeinde Rochester hat eine Predigerwohnung gekauft. Die Gemeinde New Hamburg baut ein neues Versammlungshaus. Die Gemeinde Arnprior hat die Freude, zu sehen, daß zwei ihrer jungen Brüder in die Schule in Rochester eintreten werden. In Lyndock sind ein Schwestern- und ein Jugendverein gegründet worden. Die Gemeinden 1. und 2. Rochester, Folsomdale, Arnprior und Berlin haben im Laufe des Konferenzjahres neue Prediger erhalten; die 2. Gemeinde Buffalo und die Gemeinde Killaloe sind gegenwärtig ohne Unterhirten. Etliche andere werden in Bälde predigerlos. Möge der Herr ihnen wieder Männer nach seinem Herzen senden! Anerkennenswert ist die Tatsache, daß obwohl die Versammlungen der Gemeinden Hepburn und Anthony, Pa., alle in englischer Sprache abgehalten werden, die Gaben dieser Gemeinden für Mission doch in unsere Kassen fließen und sich vermehren. In den Missionsbeiträgen der Gemeinden der Konferenz ist im Vergleich zu dem Vorjahr etwas Rückschritt in manchen Zweigen ersichtlich, doch hoffen wir, daß dieses nur vorübergehend ist und mit der zurück-

kehrenden Prosperität in der Geschäftswelt auch größere Gaben für die Mission und Wohltätigkeit auf des Herrn Altar gelegt werden. „Laßt uns nicht müde werden im Gutestun" und „immerdar zunehmen im Werke des Herrn." — Das Komitee.

Da die Gemeinden Tonawanda, N. Y., und Jeannette, Pa., sich aufgelöst und die Glieder sich mit englischen Gemeinden verbunden haben, und da die Gemeinde Woolwich, Ont., nicht mehr besteht, so wurde beschlossen, daß die Namen dieser Gemeinden aus der Gemeindeliste der Konferenz fallen gelassen werden.

Einheimische Mission.

Bericht des Missionskomitees.

Teure Brüder! Mit Dank gegen den Herrn, der uns bis hierher geholfen, schauen wir zurück auf das hinter uns liegende Konferenzjahr. Euer Komitee versammelte sich bei Gelegenheit der Konferenz in Rochester, N. Y., und zu seiner jährlichen Sitzung im Monat März in Buffalo, N. Y., um die Angelegenheiten unseres Missionswerkes mündlich zu beraten. Es sind sieben Gemeinden in unserer Konferenz, die Unterstützung empfangen. Dieselben repräsentieren eine Mitgliederzahl von 545, 528 Sonntagsschülern und 67 Lehrern in der Sonntagsschule. In Bezug auf die einzelnen Gemeinden ist folgendes zu berichten:

Die Gemeinde Arnprior, Ont., mit McNab als Mission, hat nach langem Warten in Br. W. A. Schön von Topeka, Kans., wieder einen Unterhirten erhalten. Leider hat die Gemeinde in der Zeit, da sie ohne einen Unterhirten war, in mancher Hinsicht Schaden erlitten. Doch hoffen wir, daß es Br. Schön gelingen wird, das Werk mit des Herrn Hilfe aufs neue zu heben. Die Gemeinde gibt $400 nebst Predigerwohnung, die Mission $200.

Sebastopol, Ont. Ed. Kneisler, Prediger daselbst, arbeitet mit neuem Mut, seitdem die Gemeinde Lyndock ein neues und schuldenfreies Gotteshaus besitzt. Die Gemeinde gibt $350 nebst Predigerwohnung, die Mission $50.

Munson, Pa., J. M. Höfflin, Prediger. Diese Gemeinde hat durch anhaltende Arbeitslosigkeit der Geschwister Schaden erlitten, indem sie nicht imstande ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen, und manche sich genötigt finden, anderswohin zu ziehen. Br. Höfflin besucht auch Harrisburg, Pa., wo etwa 12—14 Geschwister wohnen. Er verkündigt dort das Evangelium mit sichtbarem Erfolg. Es wäre zu wünschen, daß dieses Feld eine Missionsstation der Gemeinde Munson würde. Br. Höfflin berichtet eine Taufe. Die Gemeinde gibt (oder versprach) $350 nebst Predigerwohnung, die Mission gibt $250.

Allegheny, oder North Pittsburg, Pa., und Mission in Troy Hill, R. A. Schmidt, Prediger. Dieses Werk berechtigt zu den besten Hoffnungen. Der Fremdenbesuch ist gut und die Sonntagsschule hat sich, seitdem die Gemeinde in ihre neue Kirche einzog, verdreifacht. Auch durfte Br. Schmidt im Laufe des Jahres 12 Personen in Jesu Tod taufen. Leider drückt die Gemeinde die durch den Neubau entstandene Schuld. Es wurde deshalb Br. Schmidt gestattet, in den verschiedenen Konferenzen für diesen Zweck zu kollektieren. Doch soll er nur da vorsprechen, wo die Reisekosten nicht zu hoch zu stehen kommen. Die Gemeinde gibt $400, die Mission $350, die Pittsburg Association $100, und $50 direkt aus unserer Kasse.

Buffalo, N. Y., 2. Gem., C. A. Gruhn, Prediger. Br. Gruhn wirkte hier mit Fleiß und Treue. Er hatte die Freude, 5 Seelen taufen zu dürfen. Mit dem 1. Juni verließ Br. Gruhn das Feld, um einem Ruf der Gemeinde Goodrich, N.-Dak., zu folgen. Die Gemeinde gab $650, die Mission $200.

Folsombale, N. Y., hat nach einer Reihe von Jahren in der Person von Br. C. Armbruster seit dem 1. Dez. v. J. wieder einen Unterhirten erhalten. Der Herr segnete seine Arbeit, denn er durfte 9 Seelen durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Die Gemeinde gibt $300 nebst Predigerwohnung, die Mission $200.

Rochester, N. Y., 2. Gem., Otto E. Krüger, Prediger. Da diese Gemeinde durch mißliche Verhältnisse geschwächt wurde, suchte sie beim Komitee nach um Unterstützung auf ein Jahr von $200. Das Komitee bewilligte diese Summe direkt aus unserer Kasse, in der Hoffnung, daß sich die Gemeinde bald wieder erholen wird und günstigere Umstände geschaffen werden. Br. Krüger begann seine Arbeit daselbst mit dem 1. Dez. v. J. und hatte die Freude, 3 Seelen durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen zu dürfen. Die oben genannte Unterstützung von $200 soll nur bis zum 1. Dez. d. J. laufen.

Die Erste Gemeinde Rochester stellte auf der Ries Park-Mission Br. Johann Leypold, einen der theologischen Studenten, an, während der Ferienzeit dort zu wirken. Die Gemeinde gibt $75, die Mission $50.

Die Gesamtarbeit dieser Brüder, insofern dieselbe in Zahlen wiedergegeben werden kann, repräsentiert 271 Dienstwochen, 713 Predigten. Sie haben 431 Gebetsstunden geleitet und 1461 Hausbesuche gemacht. Es wurden von ihnen 34 Seelen getauft und 33 wurden durch Briefe aufgenommen. Sie haben 56mal das heilige Abendmahl verwaltet, 13 Bibeln und Testamente und 39 181 Seiten Traktate verteilt und 82mal an der Sonntagsschule teilgenommen. Der Herr gebe, daß diese reiche Aussaat seines heiligen Wortes in Zukunft reiche Früchte trage!

In Bezug auf die Gemeinde Jeannette, Pa., ist zu berichten, daß nach Br. W. Swyters Resignation das Komitee sich bemühte, das Feld unserem deutschen Werk zu erhalten. Da solches aber nicht möglich zu sein schien, wurde nach reiflicher Erwägung der Gemeinde empfohlen, sich mit der dortigen englischen Gemeinde zu verbinden. Ein aus englischen Brüdern bestehendes Komitee wurde ermächtigt, das Kircheneigentum der Deutschen zu verkaufen. Aus dem Verkaufsertrag soll die Hypothek an die Home Mission Society bezahlt werden und $1000 in unsere Einheimische Missionskasse fließen. Die Empfehlung wurde von der englischen Gemeinde angenommen. Das Eigentum der früheren Ebenezer-Gemeinde Buffalo, N. Y., ist durch das Komitee einem Agenten zum Verkauf übergeben worden, doch hat sich bis jetzt noch kein Käufer gefunden.

Die von der Konferenz dem Komitee übertragene Aufgabe, Vorlagen zu machen in Bezug auf eine etwaige Reorganisation unseres Werkes, wurde ausgeführt und dieselben an die Schriftführer der Atlantischen, Central-, Nordwestlichen und Südwestlichen Konferenz gesandt mit dem Gesuch, dieselben zur Besprechung vorzulegen. Br. F. Kaiser ist ersucht worden, diese Vorlagen der Konferenz zur Besprechung vorzulegen.

Im Auftrage des Komitees,

F. Friedrich, Sekretär.

Finanzbericht der Östlichen Konferenz.

Laufend von Juli 1908 bis Juli 1909.

Einnahmen.

Für Einheimische Mission	$1541 18
" " Frauenmission	60 00
" Auswärtige Mission	1278 70
" " Frauenmission	95 00
" Brasilien	143 75
" Kamerun	403 3
" Kapellenbaufonds	306 33
" Bibelverbreitung	150 53
" Witwen und Waisen	267 70
" Schule in Rochester	932 96
" altersschwache Prediger	160 13
" Altenheim in Philadelphia	61 80
" " in Chicago	20 50
" Mädchenheim in New York	29 17
" Diakonissenheim in Chicago	10 00
" Hafenmission	20 00
" Notleidende	26 50
" Kirchenbau	59 25
" Allg. Jugendbund	1 00
" Young People's Movement	25 00
" Konferenzverhandlungen	25 25
In der Kasse am 1. Juli 1908	20 40
	$5638 45

Ausgaben.

An Br. J. A. Schulte	$4481 09
" " K. P. Bickel	25 25
" " H. C. Roß	952 96
" Schw. Reichle, Spokane	5 00
" Grand Ligne Mission	17 40
" Dr. Bodenbender	1 00
" die Konferenzschreiber	10 00
" den Missionssekretär	10 00
" Reisekosten des Missionskomitees	18 70
" den Konferenzschatzmeister	30 00
Für Erchange	7 05
An Frauen-Heidenmission	75 00
In Kasse Juli 1909	5 00
	$5638 45

Dieser Bericht wurde nach Prüfung der Bücher als durchaus richtig befunden und angenommen. Der Schatzmeister wurde wieder erwählt. Bezüglich der übrigen Wahlen siehe S. 2.

Br. G. A. Schulte machte Mitteilungen über das Allgemeine Missionswerk.

Prof. H. von Berge übermittelte die Grüße von der Central-Konferenz, welche eine gesegnete Sitzung hatte in Oak Park, Jll.

Br. F. Kaiser unterbreitete die Vorlagen des Missionskomitees in Bezug auf Aenderung der Konferenzgebiete. Nach eingehender Besprechung wurden dieselben dem Komitee zurückgegeben zur weiteren Bearbeitung und Veröffentlichung bis zur nächsten Konferenz.

Auswärtige Mission. Br. A. P. Mihm referierte über: „China, die Chinesen und die Mission in China." Br. C. A. Daniel über: „Indien." Br. S. Blum über: „Kamerun." Br. O. E. Krüger hielt einen hochinteressanten Vortrag über: „Das Werk der Baptisten in Australien."

Beschlüsse bezüglich der Missionssache:

Daß unser Missionsinteresse ein reges wird, bekundet sich nicht nur in den Gaben, die während des Konferenzjahres von den Gemeinden eingebracht wurden, sondern auch in den Besprechungen in den Konferenzsitzungen. Wohl ist das Missionsgebiet unserer Konferenz beschränkt, der Gelegenheiten, neue Felder zu eröffnen, wenige und befinden sich manche Gemeinden in dem Übergangsstadium, stehen gleichsam vor der Alternative, den Einfluß über ihre Jugend zu verlieren oder ihnen etwas in englischer Sprache zu bieten; dennoch bietet das allgemeine Missionsgebiet unserer Gemeinschaft gute Gelegenheiten, die ein energisches Vorandringen erfordern. Mit dankbarem Herzen vernehmen wir, daß die Missionare in unseren eigenen Grenzen, wie auch die in den anderen Konferenzen mit Erfolg gearbeitet haben. Auch ist es erfreulich, zu vernehmen, daß unser Missionsverein trotz vermehrter Ausgaben das Jahr schuldenfrei beschließen konnte. Wir empfehlen: 1. Daß die Gemeinden die Einheimische Mission nach besten Kräften unterstützen, da in den neuen Ansiedelungen der Vereinigten Staaten und Canadas sich besondere Gelegenheiten bieten. Auch viele schon länger bearbeitete Felder bedürfen der Unterstützung. Wir brauchen mehr gottgeweihte Arbeiter und Geber, um das verheißene Land einzunehmen. 2. Die Auswärtige oder Heidenmission, die durch ihre segensreichen Erfolge sich selbst empfiehlt, auch fernerhin mit unseren Gaben und Gebeten zu unterstützen. 3. Daß die Prediger der Gemeinden je und dann Missionspredigten und Missionsgebetsstunden halten, um ein mehr allgemeines Interesse für diese beiden Zweige der Reichsgottesarbeit zu wecken. 4. Wir begrüßen mit Freuden den Beschluß des Allgemeinen Missionskomitees, ein Jubiläumsopfer von $100 000 zu heben, und empfehlen unseren Gemeinden, nach Kräften mitzuhelfen, daß dieses Ziel erreicht werde. — Das Komitee.

Publikationssache. Auf Grund der Mitteilungen des Editors, Br. G. Fetzer, wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Wir sprechen unsere große Freude darüber aus, daß unser Publikationswerk ein so erfolgreiches Geschäftsjahr hinter sich hat, wie sich aus den Mitteilungen unseres geschätzten Editors ergibt. Vor allem möchten wir unserer Dankbarkeit Ausdruck geben darüber, daß sich unser Publikationshaus in der Lage fand, vom Reingewinn des Geschäfts $1000 in die Missionskasse fließen zu lassen. 2. Wir glauben, daß die Erweiterung des „Jugend-Herolds" zum „Vereins-Herold" ein Schritt in der rechten Richtung war, in welcher jedoch um ein Erhebliches weiter geschritten

werden sollte. Wir vernehmen mit Interesse, daß weitere Veränderungen in Übereinstimmung mit dem neuen Namen auch in Aussicht stehen. 3. Wir sind der Überzeugung, daß unsere Blätter in den Grenzen unserer Konferenz eine weit größere Unterschreiberzahl haben sollten als sie haben. Der jährliche Kirchenblättertag anderer Benennungen empfiehlt sich uns der Nachahmung. Es wäre sehr zu wünschen, daß unsere Gemeinden wenigstens einmal im Jahr von der Kanzel aus auf unsere Publikationen, ihre Ansprüche und ihre Mission aufmerksam gemacht würden. 4. Wir bedauern, daß unsere Festprogramme nicht eine allgemeinere und freudigere Verwendung finden, als dies der Fall zu sein scheint, und daß Sonntagsschulen sich oft genötigt glauben, sich für Festgelegenheiten aus fremden Lagern zu versorgen. Offenbar sind die Anforderungen an unsere Programme höhere geworden und es muß unsere Aufgabe sein, sowohl durch kompetenteste Bearbeitung unserer Programme, als vielleicht auch durch Annäherung an englische oder andere bewährte Muster diesen erhöhten Anforderungen zu begegnen. 5. Wir empfehlen solchen Sonntagsschulen, die irgendwie auf englische Literatur angewiesen sind, dieselbe nicht von anderen Denominationen oder sogenannten interdenominationellen Verlagshäusern, sondern durch unser eigenes Verlagshaus oder direkt von unserem Publikationshaus in Philadelphia zu beziehen. — Das Komitee.

Schulsache. Prof. H. von Berge erhielt den Dank der Konferenz für seine klare, warme Darlegung unseres Schulwesens.

Der Bericht des Prof. von Berge über den gedeihlichen Zustand unseres Seminars hat uns zur Freude und innigen Dankbarkeit gestimmt. Wir sind dankbar für die vermehrte Zahl der Schüler, auch der nichtdeutschen Brüder, welche uns der Herr zugeführt, aber wir machen auch darauf aufmerksam, daß es uns noch immer an Kräften für unsere offenen Türen fehlt. Wir freuen uns auch über die Vermehrung der Lehrkräfte und die Erweiterung der Vorschule. Auch freut es uns, daß die Gemeinden noch immer der Schule mit ihren Mitteln gedenken, zumal die Auslagen bedeutend vermehrt sind. Wir bedauern aber auch, daß am Schlusse des Schuljahres ein bedeutendes Defizit bestand, welches bald beseitigt werden sollte. Wir empfehlen daher das Seminar der herzlichsten Fürbitte unserer Gemeinden. Wir empfehlen auch, daß unsere Gemeinden acht haben auf die Gaben in den Gemeinden, um die jungen Brüder, welche der Herr beruft, zu ermutigen, betend auszusondern und zur weiteren Ausbildung ins Seminar zu senden. Wir empfehlen ebenfalls, daß unsere Gemeinden der Schule reichlicher mit ihren Mitteln gedenken, sodaß wir nicht nur unseren deutschen Brüdern eine Ausbildung geben können, sondern auch den Nichtdeutschen mithelfen können, für welche ein großes Arbeitsfeld offen ist. — Das Komitee.

Heimgänge.

In 20 unserer Gemeinden hat der Todesengel seine Ernte gehalten. 14 Brüder und 23 Schwestern sind von der streitenden in die triumphierende Gemeinde eingegangen. Von ihnen waren 6 Glieder über 70 und 9 Glieder über 80 Jahre alt. Das älteste Glied, das starb, war Schw. Philippine Appel, die Mutter unseres Predigers Br. W. Appel; sie starb im hohen Alter von 87 Jahren. Unter den Heimgegangenen war Br. Adam Diebel, langjähriger Diakon der Gemeinde Elmwood. Ebenso die teure Gattin unseres Br. F. Friedrich, die nach langer, schmerzhafter Krankheit zur Ruhe des Volkes Gottes eingehen durfte. Sie war allgemein geliebt und geachtet, denn sie war eine treue Gattin, liebevolle Mutter, eine

musterhafte Predigersfrau und Christin. Der Gott alles Trostes tröste die, die durch diese Todesfälle betrübt worden sind, und mahne uns, die wir noch leben, uns vorbereitet zu halten auf die Stunde unseres Abscheidens! — Das Komitee.

Waisensache. Die eingesandten Mitteilungen des Vertreters im Waisenkomitee wurden vorgelesen von Br. R. A. Schmidt und das Komitee machte folgende Empfehlungen:

1. Wir sind der Behörde dankbar für ihre umsichtige Verwaltung unserer Waisensache. 2. Wir freuen uns, zu vernehmen, daß Geschw. Köker sich als tüchtig erwiesen und sich mit besonderer Liebe dem Amte widmen als Waiseneltern. 3. Wir empfehlen allen unseren Gemeinden unsere Waisen- und Witwensache zum Gebete und zur Unterstützung, nicht nur mit Geld, sondern auch in Form von Kleidern, Schuhen und Bettwäsche für Kinder von 6—14 Jahren. — Das Komitee.

Folgende **Dankesbeschlüsse** wurden angenommen:

Wir als Delegaten und Gäste der Östlichen Konferenz sprechen hiermit unseren herzlichen Dank aus für die uns erwiesene Gastfreundschaft. 1. Wir danken den lieben Familien, die uns so freundlich in ihre Häuser aufnahmen, sodann den lieben Schwestern für die große Mühe in der Bewirtung. 2. Wir danken dem lieben Prediger und seinen Helfern, die sich soviel Mühe gaben in der Vorbereitung zum Empfang der Konferenz. 3. Wir danken den lieben Brüdern, die uns mit den schönen Liedern erfreuten. 4. Wir danken dem Singchor der Gemeinde für die Mühe, die derselbe sich gab, mit seinen schönen Gesängen die Gottesdienste zu heben. 5. Sodann danken wir der Stadtverwaltung für ihr freundliches Entgegenkommen. Möge der Segen des Herrn ruhen auf der Gemeinde Neustadt, Ont.! — Das Komitee.

Nächste Konferenz. Der Ort ist dem Komitee überlassen. Zeit: 31. August bis 4. September 1910. Eröffnungsprediger: A. Vogel. Missionsprediger: A. P. Mihm; Lehrprediger: G. A. Schneider.

Gottesdienste. Die Gebetsversammlungen wurden geleitet von den Brüdern J. Miller (Ps. 85, 7), G. Fetzer (2 Kön. 3, 16), H. P. Kayser (Matth 1, 23) und H. R. Schröder (Joh. 12, 21).

Zur Sonntagsschule redeten die Brüder Arthur Pequegnat, G. Sack, H. Lang, G. Fetzer und S. A. Kose.

W. Pfeiffer wählte zur Missionspredigt die Worte Joh. 13, 4. 5 und Luk. 22, 35—38: Schürze und Schwert. 1. Die zweifache Mission unseres Herrn. (1) Die Schürze = Christi Herablassung zur Reinigung von Sünden; (2) das Schwert = Christi Herrschen zur Vollendung der Erlösung. 2 Die zweifache Mission seiner Jünger. (1) Die Mission der Schürze, d. h. der dienenden Liebe; (2) die Mission des Schwertes, d. h. der kämpfenden Wahrheit. 3. Die Anwendung auf unser Einheimisches Missionswerk. Br. R. A. Schmidt predigte nach Joh. 4, 13. 14 über: „Das göttliche Leben in der gläubigen Seele." 1. Das persönliche Innehaben; 2. die wahre Erhaltung des geistlichen Lebens. Prof. H. von Berge hielt eine klare, eindrucksvolle Lehrpredigt: „Die Gottheit Christi"

nach Matth. 16, 16. 17. Die Lösung der Frage über die Gottheit Christi ist eine persönliche Sache. Was mich bestimmt, sie anzunehmen, sollte auch andere bestimmen. Ich glaube an die Gottheit Christi, 1. weil das das Zeugnis der Schrift ist; 2. weil ich bei der Annahme derselben auf keinerlei Vernunftschwierigkeiten stoße, ich kann's annehmen; 3. weil sie überall die herrlichste Bestätigung findet. Br. C. A. Daniel predigte über Micha 2, 13: Christus, der Durchbrecher 1. aller Sündenbande, 2. zum vollen Kindschaftsrechte, 3. aller gottfeindlichen Richtungen in der Welt, 4. aller Hindernisse und Schwierigkeiten, 5. aller Todesbande. Br. F. Kaiser predigte in englischer Sprache über Matth. 5, 8. Br. S. Blum predigte über Matth. 20, 25—28: „Die wahre Mission der Gläubigen." Jesus zeigt sie hier 1. durch Kontrast, 2. durch sein eigenes Leben, 3. durch den Hinweis auf ihre Stellung in der Welt.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

New York.

Buffalo, 1. Gem.: C. A. Daniel, Prediger, 1908. Der Herr hat uns reichlich gesegnet in diesem Konferenzjahr, sodaß wir einen schönen Zuwachs verzeichnen dürfen. Von den 19 Seelen, die durch die Taufe aufgenommen worden sind, haben die große Mehrzahl Frieden im Blute des Lammes gefunden zur Zeit als unser Evangelist, Br. Schwendener, unter uns wirkte. Unser werter Prediger, Br. C. A. Daniel, ist unermüdlich tätig gewesen und ist durch das von ihm gepredigte Wort, sowie durch seine Besuche in unseren Häusern uns zum großen Segen geworden. Der Versammlungsbesuch am Sonntag ist gut. Einige Freunde stehen uns nahe und kommen regelmäßig. In unseren Gebetsstunden haben wir Gottes reichsten Segen erfahren. Unsere Sonntagsschule arbeitet im Segen und die Vereine bekunden Interesse am Werke des Herrn. Von unserer Schuld auf die im letzten Jahr gekaufte Predigerwohnung wurden $300 abbezahlt und werden in nächster Zeit noch $200 abbezahlen können. Freuen uns, daß wir auch sonst am Aufbau des Reiches Gottes mithelfen durften. Judson A. Beuermann, 973 Virginia Str.

Buffalo, 2. Gem.: predigerlos. Die Gemeinde wünscht der Oestlichen Konferenz Gottes reichen Segen. Br. Schwendener wirkte unter uns im großen Segen, wodurch die Gemeinde neu belebt wurde. Auch feierten wir das fünfzigste Jubiläum, welches in jeder Hinsicht ein Segens- und Freudenfest war. Die Sonntagsschule beweist sich als ein blühender Zweig der Gemeinde, fünf Schüler wurden dieses Jahr durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen. Schwestern- und Traktatverein sind in ihrer Weise tätig und erweisen sich ebenfalls als gute Stützen der Gemeinde. Gegenwärtig sind wir predigerlos. Br. C. Gruhn hat uns verlassen und einen Ruf nach Nord-Dakota angenommen. Br. H. P. Kayser, ein Student von Rochester, ist hier auf den Sommerferien, leider zu kurze Zeit; doch blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft und auf zum Herrn für einen neuen Unterhirten. Ludwig Eller, 21 Kingsley Str.

Buffalo, 3. Gem.: Franz Friedrich, Prediger, 1905. Der Segen des Herrn ruhe auf allen Euren Versammlungen! Bei dem Aufzählen der vielen Wohltaten und Segnungen des Herrn dürfen wir mit dem Psalmisten singen und sagen: „Seine Güte währet ewiglich." Sonderlich wurden wir erbaut, belehrt und ermahnt durch sein Wort, welches in klarer und eindringlicher Weise von unserem lieben Prediger, Br. Friedrich, verkündigt wird. Die Gebetsstunden sind Erquickungs- und geistliche

Belebungsstunden, welche, wie alle anderen Versammlungen, gut besucht werden. Durch die Wirksamkeit Br. Schwendeners wurde uns ebenfalls reicher Segen zuteil. Die verschiedenen Zweige der Gemeinde arbeiten, ein jeder in seiner Weise, für das Wohl der Gemeinde und die Ausbreitung des Reiches Gottes. Wir durften eine schöne Anzahl durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen, bedauern aber, daß wir auch einigen die Hand der Gemeinschaft entziehen mußten. Auch bedauern wir den Heimgang mehrerer Glieder in die obere Heimat, darunter war die liebe Gattin unseres Predigers. Ihr Andenken bleibt vielen im Segen, denn sie war eine edle Seele, eine musterhafte Predigersfrau und Christin. Wir durften unsere Kirche außen durch einen Anstrich verschönern, und unser Wunsch und Gebet ist, daß die Gemeinde ebenfalls eine Zierde sei, stehend im heiligen Schmuck als ein Licht, scheinend für jedermann. E. O. Fischer, 262 High Str

Buffalo, Bethel-Gem.: A. Vogel, Prediger, 1896. Wir sind dem Herrn dankbar für die mannigfaltigen Segnungen, die wir auch dieses Jahr erfahren durften. Das Wort vom Kreuz wurde uns lauter und rein verkündigt von unserem Prediger. Die verlängerten Versammlungen, geleitet von Br. Schwendener, waren Segensstunden. Der Heiland bekannte sich zu seinem Wort und seiner Arbeit, sodaß eine schöne Anzahl Personen bekehrt und in die Gemeinde aufgenommen werden konnten. Dem Herrn allen Dank Auch waren wir genötigt, an einer Schwester Zucht zu üben, und wir betrauern den Heimgang einer jungen hoffnungsvollen Schwester. Die Versammlungen Sonntags morgens werden gut besucht, doch könnten und sollten die Abendversammlungen besser besucht werden. Die Sonntagsschule ist rege in allen ihren Abteilungen und erweist sich als ein Segen. Jugend- und Frauenvereine arbeiten fleißig, und der Gesangchor, unter der der Leitung von Dr. D. B. Stumpf, erfreut uns sonntäglich mit schönen Liedern. C. W. Baitz, E. Delavan und Wyoming.

Folsomdale: C. Armbruster, Prediger, 1909. Teure Brüder im Herrn! Ich glaube, wir haben große Ursache, dem Herrn zu danken für seine Liebe, die Er uns zuteil hat werden lassen bis hierher, indem uns Br. Kreutter das Wort verkündigt hat, so lange wir predigerlos waren. Der Herr möchte ihn dafür segnen! Nun blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft, weil wir wieder einen Prediger haben. Er arbeitet schon im Segen. Möchte der Herr ihm Kraft schenken, daß er fortfahren kann, wie er angefangen hat! Schon durften wir 9 taufen und in die Gemeinde aufnehmen und zwei Ehepaare haben sich der Gemeinde wieder angeschlossen. Der Herr möchte noch viele willig machen, Ihm zu folgen! Jakob Rothfuß, Folsomdale, N. Y.

Rochester, 1. Gem.: Mit Gottes Hilfe haben wir wieder ein Konferenzjahr beschließen dürfen und im Rückblick danken wir dem Herrn für seine treue Führung, für Segen und Gedeihen seines Werkes in unserer Mitte. Und obschon wir in der ersten Hälfte dieses Konferenzjahres ohne regelmäßigen Unterhirten waren, wurden wir doch geweidet auf den grünen Auen des Evangeliums von den Brüdern Prof. L. Kaiser, Prof. H. von Berge und anderen. Seit dem 1. Januar 1909 erfreuen wir uns wiederum der regelmäßigen Fürsorge unseres erwählten Predigers. Unsere Sonntagsschule erfreut sich des Gedeihens unter der Leitung von Br. H. C. Roß, und obschon die 9 Bekehrungen der Ries Park-Sonntagsschule zugeschrieben sind, waren doch eine Anzahl von diesen auch regelmäßige Besucher der Gemeindesonntagsschule Die segensreiche Arbeit des Br. J. Leypold auf der Mission ist anerkannt worden, indem er wieder einstimmig als Missionar erwählt wurde. Wir bedauern das Abscheiden unserer lieben Schw. Katharina Neuffer im hohen Alter von 72 Jahren; aber wir wissen, daß unser Verlust ihr Gewinn ist. Die verschiedenen Vereine unserer Gemeinde sind tätig in ihrer Weise und helfen das Werk des Herrn bauen. Auch können wir die freudige Mitteilung machen, daß wir als Gemeinde eine Predigerwohnung gekauft haben, und obschon wir augenblicklich noch eine bedeutende Schuld darauf tragen, haben wir doch festes Vertrauen, daß diese in den nächsten Jahren gedeckt wird ohne Hindernisse. Paul O. Lüdeke, 364 Joseph Ave.

Rochester, 2. Gem.: Otto E. Krüger, Prediger, 19 8. Bis Dezember 1908 waren wir ohne Prediger. Br. Otto E. Krüger, der bisher in Australien gewirkt, hat den Ruf unserer Gemeinde angenommen und wirkt im Segen unter uns. Wir freuen uns, Br. Krüger als unseren Prediger zu haben. Alles ist wie neu. Alle Versammlungen werden regelmäßig besucht. Alle Zuhörer, ob Mitglieder oder Fremde, lauschen dem Worte Gottes und rühmen, daß es noch immer die alte Kraft

hat. Alle Gemeindeglieder, ob jung oder alt, sowie auch unsere Vereine und Sonntagsschule sind tätig in der Mission und im Geben. Unsere Gemeinde ist immer nicht sehr groß, hat aber doch ihre laufenden Ausgaben bestreiten und die Schuld auf $600 verringern können. Unser Schwestern-Missionsverein hat durch besonderen Fleiß $150 zu diesem Zweck beigetragen. Durch Taufe und Zuzug haben wir Segen bekommen. Unsere Hoffnung ist, daß uns der Herr Jesus noch mehr segnen wird. Fred. Kirsch, 45 Bly Str.

Ontario.

Arnprior: W. A. Schön, Prediger, 1909. Wiederum ist ein Jahr verflossen, während dessen wir meistens predigerlos waren, aber seit Mai haben wir wieder in Br. W. A. Schön einen Hirten erhalten. Der Herr war mit uns, trotzdem wir Abnahme berichten müssen durch Tod und Streichung. Hatten aber auch die Freude, die Erstlingsfrucht von Br. Schöns Arbeit einheimsen zu können. Hoffen durch Gottes Gnade, noch manche Seele für den Herrn zu gewinnen. Die Gemeinde sendet zwei Brüder, die sich aufs Amt, das die Versöhnung predigt, vorbereiten wollen, zur Schule. Unser Gebet ist, daß der Herr auch Großes durch diese Brüder geschehen lassen möge. Bruno Berndt, Box 256, Arnprior, Ont.

Berlin: A. P. Mihm, Prediger, 1909. Das vergangene Konferenzjahr war für unsere Gemeinde ein Jahr des Segens. Br. F. Kaiser, unser Prediger, ging nach 3½jähriger Tätigkeit nach Rochester, N. Y., und Br. A. P. Mihm aus Brooklyn, N. Y., wurde sein Nachfolger. Ehe Br. Kaiser seine Tätigkeit zum Abschluß brachte, hatte er die Freude, drei junge Eheleute und eine Frau zu taufen. Br. Mihm begann seine Arbeit am ersten Sonntag im Februar d. J. und nach einer Reihe evangelistischer Versammlungen in deutscher und englischer Sprache hatte Br. Mihm auch die Freude, 12 Personen in Jesu Tod zu taufen. Der Geist des Herrn wirkte fühlbar in unserer Mitte und wir konnten sehen, daß der liebe Gott auch unsere Gebete erhörte. In allen Zweigen der Gemeindetätigkeit konnte man erfahren, daß neues Leben und Interesse aufgestiegen ist, und wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Sonntagsschule, Jugendverein, Schwesternverein und Missionsverein sind alle tätig und helfen der Gemeinde. Durch den Tod und durch die Revision unserer Gliederliste wurde unsere numerische Zahl verringert. Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden und unsere Gebete sind, daß Gott auch im kommenden Jahr uns reichlich segnen wolle. B. C. Schulte, 11 Samuel Str., Berlin, Ont.

Elmwood: H. Marschner, Prediger, 1906. Wir stehen noch als kleines Häuflein da. Unsere Gliederzahl wird weniger. Manche unserer Glieder ziehen weg, auch hat der Tod bei uns eingerissen. Es hat dem lieben Gott gefallen, zwei unserer Geschwister zu sich zu nehmen, einer dieser war lange Zeit Diakon der Gemeinde. Unsere Versammlungen werden verhältnismäßig gut besucht, doch haben wir nur wenig Fremdenbesuch. Die Sonntagsschule ist klein. F. C. Krüger, Elmwood, Ont.

Hanover: H. Marschner, Prediger, 1906. Im verflossenen Konferenzjahre haben wir abermals die Gnade des Herrn erfahren dürfen. An Gliederzahl haben wir um 12 zugenommen, doch sind auch 2 in die obere Heimat gegangen. Für geistliches Leben zeugen besonders die Versammlungen am Tage des Herrn, welche durchschnittlich gut besucht werden. Auch die Gebetsstunden sind besser besucht als im Vorjahre. Sonntagsschule, Schwesternverein und Jugendverein schreiten unter guter Leitung gut voran, auch ist die deutsche Schule in gedeihlichem Zustande. In finanzieller Hinsicht haben wir auch nicht zu klagen, denn wie die Arbeit des Landmannes, hat der Herr auch diejenige unserer Brüder in der Stadt gesegnet. Dankbar gedenken wir all des Guten, das der Herr uns erwiesen, und bleiben mit freundlichen Grüßen Eure im Herrn verbundenen Brüder. Emil Quast, Hanover, Ont.

Killaloe: predigerlos. Das verflossene Jahr brachte uns Freude und Leid. An einigen Gliedern mußten wir Zucht üben, auch verloren wir durch den Tod, doch durften wir durch Taufe und Bekenntnis 4 aufnehmen. Br. Klingbeil hat uns am 1. April verlassen und ist einem Rufe nach Beatrice, Nebr., gefolgt. Unsere Diakonen haben uns Gottes Wort vorgelesen bis zum 23. Mai, da wir Br. H. Schröder von der Schule bekamen, der bisher im Segen unter uns wirkte. Er hat den Chor wieder neu belebt und gibt unseren Kindern deutschen Unterricht zwei Tage in der Woche. Wir danken Prof. L. Kaiser, daß er uns den rechten Mann gesandt hat. Wir bedauern,

daß wir Br. Schröder nicht behalten können, und bitten, daß Gott uns bald wieder den rechten Mann finden lassen, oder im Frühjahr Br. Schröder wieder senden möge. Die Versammlungen am Sonntag werden gut besucht, die Gebetsstunden könnten besser besucht werden. Die Sonntagsschule und Vereine gehen langsam voran. Betet für uns, daß sein Werk allhier vorangehen mag. William Berch, Emmett P. O., Ont.

Logan: John Miller, Prediger, 1909. Die Gemeinde Logan ist seit zwei Jahren nicht mehr von einem Prediger bedient worden und hat in dieser Zeit an Gliederzahl sehr abgenommen durch Tod und Wegzug. Auch haben sich eine ganze Anzahl junger Leute verheiratet mit solchen aus anderen Benennungen und sind so ebenfalls unserem Werke verloren gegangen. Wenn wir in den kommenden Jahren keinen Zuwachs bekommen, wird unsere Gemeinde aussterben, da wir nur sehr wenige junge Glieder haben. Br. John Miller ist seit zwei Monaten bei uns und er hat große Hoffnung, daß sich das Werk wieder aufschwingt. Unser Gebet ist, daß der liebe Gott die Zahl seiner wahren Anbeter mehren möchte. John Stephan, Bornholm, Ont.

Lyndock: Edw. Kneisler, Prediger, 1904. Wir sind dankbar für die mancherlei Segnungen Gottes. Durch die Taufe konnten wir 10 Seelen der Gemeinde hinzufügen. Es wurde ein Jugend- und ein Schwesternverein gegründet. Sonntagsschule und Vereine sind recht tätig. Die Versammlungen werden gut besucht. Die Gemeinde ist mit ihrem Prediger in Liebe verbunden und hat ihm diesen Sommer Ferien zu einer Besuchsreise im alten Vaterlande bewilligt. Wir wünschen der Konferenz Gottes reichen Segen. Julius Remus, P. O. Wolfe, Ont.

Neustadt, Carrick-Gem.: C. C. Laborn, Prediger, 1905. Wir freuen uns besonders, daß die Konferenz diesmal bei uns zusammenkommt, weil es gerade 50 Jahre her ist, daß die Gemeinde gegründet wurde. Wir heißen Euch darum herzlich willkommen und hoffen, daß die Konferenz uns und wir Euch zum Segen werden. Das verflossene Jahr ging ziemlich ruhig dahin. Wir wurden durch die verlängerten Versammlungen neu belebt, Sünder wurden erweckt und einige bekannten, Frieden empfangen zu haben, auch durften wir welche wieder aufnehmen. Betrauern aber den Verlust einer jungen Schwester durch den Tod. Die Gottesdienste werden gut besucht. Die Gemeinde hat ihrem Prediger als Anerkennung für seine Arbeit $100 mehr Gehalt zugesagt. Die Sonntagsschule ist in gutem Stande. Lehrer und Schüler kommen fleißig, auch viele alten Geschwister bleiben, mit welchen Br. Laborn eine Bibelklasse hält. Der Schwesternverein hat sich vermehrt, doch wäre zu wünschen, daß noch manche Schwester beitreten möge. Sind noch immer beschäftigt mit Reparaturen an unserem Gemeindeeigentum. Conrad Diebel, Neustadt, Ont.

New Hamburg: W. Pfeiffer, Prediger, 1908. Der Segen des Herrn ist mit uns. Unser Prediger begann das Jahr mit anhaltenden Versammlungen und auf allen drei Stationen wurden die Glieder neu belebt und eine schöne Anzahl kam zum Glauben an den Herrn und zu der Gemeinde. In New Dundee wird die Kirche mit einer neuen Orgel und mit neuen Lichtern versehen. In New Hamburg geht der Bau einer neuen Kirche rasch voran. Es zeigt sich große Willigkeit und Opfersinn. Der Herr hat unseren lieben Br. H. Becker in der Blüte seiner Jahre zu sich genommen. Sein Gewinn ist unser Verlust, doch wir sind stille dem Herrn, der uns hilft. Unsere Sonntagsschulen und Vereine wirken fort im Segen. Unser Br. Percy Buck wird sich im Woodstock College zum Werke der Heidenmission vorbereiten. D. Becker, New Hamburg, Ont.

Pennsylvanien.

Anthony: Joseph Gronde, Prediger, 1907. Der Herr war mit uns im vergangenen Jahr und half durch Trauer zum Sieg. Unser Prediger predigt zweimal den Monat nach seiner gewohnten Weise zu guten Versammlungen. Die Sonntagsschule geht ihren gewohnten Gang. Die jungen Leute haben ihre Gebetsstunde jeden Sonntag. Als Gemeinde haben wir das Doppel-Couvertsystem eingeführt, durch welches wir in der Zukunft eine Erhöhung unserer Gaben zu erzielen gedenken. Wir hatten eine Reihe von verlängerten Versammlungen, wonach eine schöne Anzahl Frieden bekannten; es wurde uns das Vorrecht, 6 dieser zu taufen. Noch immer halten wir unsere Versammlungen in unserem alten, baufälligen Hause, hoffen und beten jedoch für ein besseres. Durch den Todesengel wurden uns einige Glieder entrissen

zur Erinnerung, daß unsere Tage dahineilen. Unser Gebet ist für eine bessere Ausrüstung zu des Herrn Werk. W. A. Ulmer, Linden, Pa.

Erie: R. A. Blandau, Prediger, 1905. Im vergangenen Jahre hatten wir die Freude, Evangelist Schwendener in unserer Mitte zu haben, welcher der Gemeinde zum großen Segen gereichte, indem Seelen bekehrt und die Gemeinde selbst gehoben wurde. Br. Blandau ist redlich bemüht, das geistliche Leben seiner Glieder zu vertiefen. Seine Predigten gereichen uns zum Segen. Sonntagsschule und Vereine sind in gedeihlichem Zustande. Der Besuch in den Versammlungen ist gut von Gliedern und Fremden. Wir haben ein Haus neben der Kirche käuflich erworben, um genügend Raum zu sichern für die Zukunft. Die Gemeinde gab Br. Blandau 3 Monate Ferien gegeben, um eine Europareise zu machen. Missionar Br. Karl Roth diente der Gemeinde während der Zeit. Möge der treue Gott uns willig und geschickt machen, mehr persönliche Arbeit zu tun in der Seelenrettung! F. G. Schillinger, 360 W. 21. Str.

Hepburn, Lycoming Co.: Joseph Gronde, Prediger, 1907. Unser Himmel war kein unbewölkter, doch hat uns der Herr erhalten und wir haben große Ursache, recht dankbar zu sein für seinen Segen. Letzten Herbst wurden Vorkehrungen getroffen mit den Schwestergemeinden, daß unser Prediger uns jetzt die Hälfte seiner Zeit widmen kann, anstatt ein Drittel wie bisher. Das Wort wird treu verkündigt und die Gottesdienste werden im allgemeinen gut besucht. Durch die Einführung des Doppel Couvertsystems haben wir unsere Fähigkeit für die Mission bedeutend erhöht. Der Jugendverein hat an Zahl zugenommen und hält seine Gebetsstunden jeden Sonntag Abend. Der Schwestern-Missionsverein ist lebendig und tätig. Die Sonntagsschule ist vielleicht der erfreulichste Zweig der Gemeinde, sie hat zugenommen an Zahl; 5 aus derselben fanden Frieden und wurden der Gemeinde auf die übliche Weise einverleibt. Auch wurde eine Lehrerklasse organisiert, zu welcher eine schöne Anzahl Lehrer und andere gehören. R. D. Ulmer, R. F. D. 1, Cogon Station, Pa.

Homestead: F. Balogh, Prediger, 1905. Wir sind dem Herrn recht dankbar für seine Führungen. Trotzdem das letzte Jahr sehr schwer war, durften wir doch einige Seelen durch die Taufe und andere durch Briefe aufnehmen. Wohl gleicht unsere Gemeinde mehr einer Station zur zeitweiligen Aufnahme von Gliedern und suchenden Seelen. Aber Gott sei Dank, es bleibt immer auch noch etwas für die Gemeinde zurück. Dem Herrn alle Ehre. John Gringyila, 149 4. Ave., Homestead, Pa.

Munson: J. M. Höfflin, Prediger, 1908. Der treue Bundesgott hat uns wieder ein Gnadenjahr geschenkt. Wir stehen noch als ein Denkmal seiner Güte. Schon bald zwei Jahre herrscht große Arbeitslosigkeit in dieser Gegend und infolgedessen großer Geldmangel. Es tut uns Hilfe not, da wir unter obwaltenden Umständen unserem Prediger gegenüber unseren Verbindlichkeiten nicht nachzukommen vermögen. Die Versammlungen werden verhältnismäßig gut besucht. Das Wort Gottes wird in seiner Reinheit mit Ernst verkündigt. Zuwachs können wir leider durch Taufe nicht berichten, jedoch durch Briefe und Wiederaufnahme. Zu unserem Bedauern mußten wir auch an mehreren Gliedern Zucht üben. Der Schwesternverein und die Sonntagsschule sind immer rege tätig. Wir wünschen der Konferenz Gottes reichen Segen. Der große Geldmangel verhindert uns, unseren Prediger zur Konferenz zu senden. Ludwig Wolf, Munson, Pa.

Pittsburg, 1. Gem.: predigerlos. Wir sind dem Herrn dankbar, daß wir seine Segnungen im vergangenen Jahr so reichlich genießen durften. Gottes Wort wurde lauter und mit tiefem Ernst von Br. Blum verkündigt. Wir wurden dadurch erbaut und belehrt. Eine schöne Anzahl ist durch die Taufe der Gemeinde hinzugetan worden. Das Verhältnis zwischen Gemeinde und Prediger ist das beste. Mit Bedauern berichten wir, daß Br. Blum wegen einem Leiden sich einem Klimawechsel unterziehen muß. Seine Tatigkeit hier wird er den letzten Sonntag im September zum Abschluß bringen und einem Rufe der Gemeinde Lorraine, Kans., folgen. Wünschen ihm in seinem neuen Wirkungskreis Gottes reichsten Segen und körperliche Erstarkung. Möge er noch lange dem Werke des Herrn erhalten bleiben! Unsere Missionnen werden regelmäßig bedient mit der Predigt des Wortes zwischen dem Prediger und Br. H. P. Donner. Alle Zweige der Gemeinde sind in gewohnter Tätigkeit. John Krüger, 2424 Cobden Str., Pittsburg, Pa.

Pittsburg, 2. Gem.: A. W. Lang, Prediger, 1908. Gottes Wort wurde in Liebe, aber auch in allem Ernst verkündigt. Der liebe Herr bekennt sich zu der Arbeit. 11 Seelen wurden durch die Taufe der Gemeinde hinzugetan, 1 durch Brief. Das Verhältnis zwischen Prediger und Gemeinde ist das beste. Alle Zweige der Gemeinde sind tätig. Wünschen der Konferenz Gottes Segen. George Noll, Sr., 427 Jucunda Str., Knoxville Bo., Pittsburg, Pa.

Pittsburg, North, 1. Gem.: R. A. Schmidt, Prediger, 1907. Wir wurden als Gemeinde im vergangenen Jahre vom Herrn reichlich gesegnet. Besonders auch durch die Tätigkeit des Br. H. Schwendener letzten Herbst. Die Versammlungen in allen Zweigen der Gemeindetätigkeit werden gut besucht. Es gelang uns auch, an unserer schweren Kirchenschuld etwas abzutragen. Wir sind dankbar für die Arbeit unseres Prediger und für seine Bemühung zur Reduzierung der Schuld. Erfreulich ist der Zuwachs der Sonntagsschule. Die Vereine tun ihr Bestes, das Interesse wach zu halten. Ein versprechender Juniorverein wurde gegründet. Die Gemeinde steht vereinigt im Werke des Herrn. Wir wünschen Gottes reichen Segen zur Tagung der Konferenz. Emil Schutz, Catacten Str., N. Pittsburg.

Williamsport: George D. Brookes, Prediger, 1907. Wir freuen uns, noch beständig in Eurem Verband zu sein. Obwohl englisch, haben wir noch eine blühende Bibelklasse von alten Geschwistern in der deutschen Sprache unter der Leitung von Br. Isaak Kurz, der noch als Pionier im Werke steht Unsere Sonntagsschule ist uns sehr wünschenswert und wird meisterhaft geleitet durch Br. J. H. Rhote. Unser Prediger, Br. George D. Brookes, ist ein tuchtiger Mann und gibt uns Gottes Wort reichlich zur geistlichen Speise, sodaß wir vereint im Glauben und in der Hoffnung leben. Gegenwärtig wird unsere Kirche verschönert. Wir sind noch dem Deutschen anhänglich. Es scheint, der deutsche Ton trägt noch einen süßen Klang in sich. Mit den besten Wünschen verbleiben wir in Eurem Verband mit Gebet. Wm. M. Kurtz, 773 W. 4. Str.

In Memoriam.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Buffalo, N. Y., 1. Gem.	Christine Esenwein	41 Jahre.
" " "	Marie Alberts	51 "
" " "	John Abendschein	56 "
" " "	Julia Lange	83 "
" " 2. Gem.	Amilia Damm	21 "
" " 3. Gem.	Hugo Mendershausen	51 "
" " "	Sophie Prochnow	71 "
" " "	Marianne Friedrich	57 "
" " Bethel-Gem	Lydia Krehl	14 "
Folsomdale, N. Y.	Heinrich Meißner	80 "
Rochester, N. Y., 1. Gem.	Katharina Neuffer	72 "
" " 2. Gem.	Anna Rhode	30 "
" " "	Gertrude Lengemann	81 "
Arnprior, Ont.	Friederike Neumann	63 "
" "	Emilie Wadsworth	57 "
" "	Wilhelmine Beier	61 "
" "	Marie Streich	77 "
Berlin, "	Sophia Heimbach	82 "
" "	Katharine Fleischhauer	74 "
" "	George George	83 "
" "	Wilhelmine Karrow	75 "
" "	Justine Radke	74 "
" "	Philippine Appel	87 "
Elmwood, "	Adam Diebel	76 "
" "	Louise Schröder	61 "
Hanover, "	Schw. Wm. Stade	45 "
" "	" H. Fenske	84 "
" "	" Theo. Grützner	34 "
Killaloe, "	Karl Zummach	82 "
Lyndock, "	Maria H. Kühl	30 "
Neustadt, "	Alwina Maria Seipp	20 "
New Hamburg, Ont.	Werner Mogk	84 "
" "	Hermann Becker	37 "
Anthony, Pa.	J. B. Waltz	64 "
" "	John G. Marquardt	67 "
Hepburn, "	Daniel Brucklacher	68 "
Pittsburg, "	Karl Kohnert	68 "
" "	Fried. J. Sajenga	73 "
Williamsport, Pa.	John Ehmann	

Statistik der Oestlichen Konferenz.

Sonntagsschulen.

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.
.....	$ 70 75	$ 95 15	16	16	108	1	J. A. Beuermann, 973 Virginia Str.
.....	18 62	.....	5	12	84	1	Ludwig Wagner, 654 Riley Str.
.....	116 00	92 51	7	17	125	1	E. O. Fischer, 262 High Str.
60	78 96	113 35	8	15	90	1	Chas. Newmann, 26 Davis Str.
.....	.....	.....	9	4	35	1	Jakob Rothfuß
350	138 00	185 75	...	22	165	1	H. C. Roß, 38 Avenue D.
250	13 50	57 00	9	18	85	1	John Leupold, 246 Alexander Str.
200	50 0	100 00	4	20	151	1	Fred Laube
.....	.....	.....	...	...	...	..	.....
.....	12 00	28 00	2	7	40	1	John Weber, Arnprior, Ont.
.....	142 88	132 99	9	17	129	1	A. Beauegnat, 241 Frederic Str.
.....	4 50	44 98	..	7	80	1	F. Engel
150	128 51	130 41	4	16	135	1	Herm. Grützner
.....	35 56	92 39	1	12	100	1	William Berch, Emmet P. O., Ont.
.....	.....	.....	...	...	...	..	.....
12	.....	.....	10	9	68	1	Julius Remus
.....	47 96	40 77	3	14	100	1	Heinrich Diebel, Neustadt, Ont.
.....	8 00	80 27	10	8	80	1	Daniel Becker
.....	.....	36 24	13	8	102	1	Philip Poth
.....	.....	8 25	5	4	30	1	Albert Krampien
.....	.....	.....	...	...	...	..	.....
.....	32 72	27 54	6	8	50	1	W. A. Ulmer
.....	.....	.....	...	...	...	..	.....
.....	58 87	134 57	16	16	100	1	Wm. Rieger, Sr.
.....	.....	.....	...	...	...	..	.....
.....	45 66	136 51	5	11	131	1	H. J. Heim, R. D. 1, Cogan Sta., Pa.
.....	3 60	50 00	..	11	140	1	F. Balogh, R. Dule, E. Stuvart.
.....	6 09	40 20	..	10	85	1	Wm. Riehmer, Munson, Pa.
880	94 93	236 23	15	22	200	1	H. P. Donner
75	.....	.....	...	8	60	1	Justus Kase
.....	.....	.....	...	...	...	1	.....
.....	33 13	204 79	12	14	103	1	Karl Grimm
.....	.....	.....	...	4	23	1	R. A. Schmidt
.....	101 71	.....	8	17	125	1	J. H. Roth
1977	1241 96	2055 90	177	347	2504	31	

Gemeinden.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Briefe. Von deutsch. Gemeinden.	Zunahme. Briefe. Von engl. Gemeinden.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Briefe. An deutsche Gemeinden.	Abnahme. Briefe. An engl. Gemeinden.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
	New York.																	
1	Buffalo, 1. Gem.	1849	255	19	4	.....	1	...	4	4	4	...	...	24	12	12	..	267
2	" 2. "	1859	93	5	1	.....	...	...	7	.....	1	3	...	6	11	.....	5	88
3	" 3. "	1875	222	9	1	.....	...	2	.....	.....	3	5	...	12	8	4	..	226
4	" Bethel	1895	164	12	.....	2	...	...	.....	.....	1	1	...	14	2	12	...	176
5	Folsomdale	1867	42	9	.....	.....	6	...	2	.....	1	...	...	15	3	12	...	54
6	Rochester, 1. Gem.	1851	268	9	4	.....	...	1	17	.....	1	...	...	14	18	.....	4	264
	" Ries Pk.-Miss.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
7	" 2. Gem.	1888	118	4	5	2	..	...	2	2	2	..	2	11	8	3	..	121
8	Shawnee	1892	22	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	22
	Ontario.																	
9	Arnprior	1869	93	4	3	.....	...	...	.....	.....	4	...	16	7	20	.....	13	80
10	Berlin	1851	207	16	6	1	3	...	6	.....	6	2	4	26	18	8	..	215
11	Elmwood	1866	38	...	...	...	...	...	1	1	2	...	...	...	4	.....	4	34
12	Hanover	1866	161	7	4	1	...	...	.....	.....	2	...	...	12	2	10	..	171
13	Killaloe	1887	164	2	.....	.....	...	2	2	.....	1	3	1	4	7	.....	3	161
14	Logan	1863	9	...	...	...	...	...	...	.....	...	...	...	...	...	...	...	9
15	Lyndock	1894	90	10	.....	.....	...	...	.....	.....	1	...	...	10	1	9	..	99
16	Neustadt	1859	95	4	.....	.....	...	2	.....	.....	1	...	...	6	1	5	..	100
17	New Hamburg / New Dundee / Philipsburg	1853	167	31	.....	.....	...	...	2	.....	2	...	...	31	4	27	...	194
18	Sebastopel	1869	45	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	45
	Pennsylvanien.																	
19	Anthony	1840	67	6	.....	.....	...	...	.....	2	2	..	..	6	4	2	...	69
20	Creighton (Slovak)	1907	119	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	119
21	E ie.	1861	129	22	6	.....	2	...	.....	1	...	6	..	30	7	23	...	152
22	Fairfield	1841	63	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
23	Hepburn	1873	73	5	.....	.....	...	...	.....	2	1	...	1	5	4	1	...	74
24	Homestead, 1. ung. Gem	1907	45	22	...	8	...	...	.....	16	...	2	...	30	18	12	...	57
25	Munson	1901	86	...	2	.....	...	6	.....	.....	...	5	...	8	5	3	...	89
26	Pittsburg, 1. Gem.	1862	332	24	7	.....	1	...	1	1	2	6	12	34	22	12	...	344
	" Mission	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
27	" 2. Gem.	1900	71	11	1	.....	...	...	.....	.....	...	...	...	12	.....	12	...	83
28	" North 1. Gem	1894	69	12	1	3	1	...	1	.....	...	...	1	17	2	15	...	84
	" " Mission	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
29	Williamsport, Calvary	1869	185	10	.....	.....	5	...	.....	1	1	...	...	15	2	13	...	198
			3492	253	45	17	13	21	45	30	38	33	37	349	183	195	29	3566

Statistik der Oestlichen Konferenz.

Jugend-Vereine.

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
					New York.					
$ 61 10	$ 8 00	$ 53 10	68	Miß Flor. Nagel, 506 Woodlawn Ave	Buffalo, 1. Gem.	Mrs. Julia Dargert, 73 Locust Str.	32	$ 73 50	$ 87 50	$ 161 00
					" 2. "					
53 80	11 30	42 50	60	Miß Olga C. Fischer, 262 High Str.	" 3. "	Mrs. Marg. Fell, 141 Wolz Ave.	53	59 00	26 50	85 50
			40	Rev. F. Friedrich, 243 Mulberry Str.	" 3 " Junior-Verein					
103 66	50 66	53 00	66	William Kaufmann, 167 Fox Str.	" Bethel-Gemeinde	Mrs. Aug. Egli, 1365 Michigan Str.	60	37 25	33 31	70 56
					Folsombale	Henrietta Kreutter, Folsombale, N.Y.	14		11 00	11 00
63 00	52 00	11 00	45	Miß Anna Berndt, 16 Kohlman Str.	Rochester, 1. Gem.	Mrs. L. Diedrich, 106 Harris Str.	63	180 00	5 23	185 23
18 00	11 00	7 00	27	Miß Ella Tiege, 649 Jay Str.	" Ries Park Mission	Mrs. J. Maas, 98 Hague Str.	27	35 00	5 23	40 23
132 01	117 01	15 00	36	Miß E. Suter, 959 S. Clinton Ave.	" 2. Gem.	Mrs. S. Paul, 945 S. Clinton Ave.	33	20 00	143 58	163 58
					Ontario.					
10 00	10 00		15	Miß Mary Look, Arnprior, Ont.	Arnprior	Mrs. E. Redtman, Arnprior, Ont.	16	20 00		20 00
159 50	79 50	80 00	68	Leon A. Pequegnat, 35 Schneider Ave.	Berlin { Schw.-Verein	Mrs. R. Dunke, 166 Frederick Str.	32	35 50	5 00	40 50
					{ Ladies' Aid	Mrs. Geo. Böhmer, 20 Short Str.	39		75 37	75 37
52 80	4 30	48 50	34	Lydia Stade	Hanover	Mrs. H. Grützner, Hanover, Ont.	39	95 00	7 75	102 75
6 15		6 15	28	Miß Millie Zummach, Killoloe, Ont.	Killaloe	Mrs. Aug. Knell, Emmet P. O., Ont.	16	12 00	15 75	27 75
					Neustadt	Mrs. John Beckel, Neustadt, Ont.	18	28 00	13 95	41 95
			14	Miß B. Kargus, P. O. Wolfe, Ont.	Lyndock	Mrs. M. F. Kuhl, P. O. Wolfe, Ont.	12			
41 4	26 04	15 00	42	Ed. Luckhardt, New Hamburg, Ont.	New Hamburg	Mrs. G. Bauer, New-Hamburg, Ont.	17		55 62	55 62
					New Dundee	Mrs. Phil. Appel, New Dundee, Ont.	13	7 00		7 00
					Pennsylvanien.					
					Anthony					
					Creighton (Slovak)					
35 00	20 00	15 00	34	Alfred Gautsche, 302 W. 18. Str.	Erie	Mrs. M. Kugel, 234 W. 20. Str.	54	75 00	35 71	110 71
					Homestead	Miß M. Meereis, Homestead, Pa.	12	8 50		8 50
			45	Miß Rachel Ulmer, R. D. 1, Cogan	Hepburn	Miß E. Schäfer, R. F. D. 1, Cogan Sta.	19			
				[Sta., Pa.	Munson	Mrs. W. Majewski, Winburn, Pa.	24	20 50		20 50
14 25		14 25	55	Miß Minnie Hecht, 1718 Sidney Str.	Pittsburg, 1. Gem.	J. Baldois, Conrad Str., Mt. Oliver	50	40 00	153 66	193 66
					" 2. "	Mrs. H. Noll, 427 Jocunda Str. [Sta.	31			
89 20	89 20		34	Miß Helen Linde, 1852 Howard Str.	" North 1. Gem.	Mrs. E. Schütz, Cotactin Str.	20		54 40	54 40
			26	R. A. Schmidt, 3403 East Str.	" " Junior-Verein.					
			30	Frank Wornle, Washington Str.	Williamsport, Calvary,	Mrs. John Senn, Washington Str.	40			
			26	Mrs. Clara Walz, Louisa Str.	" " Junior-[Verein					
839 51	479 01	360 50	793				733	746 25	729 56	1475 81

Finanzbericht der Oestlichen Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Für Lokal-Zwecke.						Für auswärtige Zwecke.													Total für lokale und auswärtige Zwecke.
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau. (Eigen.)	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokal-Zwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Auswärtige und Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung u. Kolporteursache.	Waisenfache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafenmission.	Kapellenbaufonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	
New York.																							
Buffalo, 1. Gem	$1679 37	$585 47	$.....	$.....	161 00	$2425 84	$.....	$ 94 00	$.....	$ 44 75	$	$50 60	$	$.....	$17 00	$.....	$.....	.....	$.....	$.....	$	$ 206 90	$2632 74
" 2. "	810 27	.....	2 00	22 00	.....	834 27	.....	15 00	.....	.....	.....	.....	.....	12 78	.....	.....	.....	.....	.....	7 60	.....	35 38	869 65
" 3. "	1765 19	482 79	3 00	45 00	.....	2295 98	.....	113 50	.....	72 50	.....	45 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	13 75	13 50	258 25	2554 23
" Bethel Gem	1636 20	55 07	3 00	52 00	33 28	1779 55	10 00	94 45	.....	41 70	.....	36 60	6 60	.....	15 00	.....	.....	.....	19 50	.....	62 75	286 60	2066 15
Folsomdale	80 66	.....	.....	.....	.....	80 66	.....	13 00	.....	.....	.....	7 00	.....	6 45	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	26 75	107 41
Rochester, 1. Gem	1534 61	612 52	5 00	44 75	125 00	2321 88	62 75	65 62	.....	61 75	.....	94 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	13 85	14 96	.....	372 93	2634 81
" Nies Pk. Miss.	57 00	.....	.....	.....	.....	57 00	5 50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2 00	.....	13 50	70 50
" 2. Gem	1262 31	470 00	.....	29 00	119 50	1870 81	.....	69 50	.....	26 00	.....	50 55	6 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	6 00	.....	152 05	2022 86
Shawnee	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Ontario.																							
Arnprior	339 60	12 00	50	.....	62 00	414 10	4 00	22 00	.....	.....	.....	5 15	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	31 15	445 25
Berlin	1957 50	.....	4 00	.....	63 00	2024 50	137 00	479 00	.....	90 77	.....	110 00	25 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	841 77	2866 27
Elmwood	135 61	.....	.....	.....	.....	135 61	15 00	13 75	.....	.....	.....	10 25	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	39 00	174 61
Hanover	1228 52	.....	3 00	.....	176 85	1408 37	121 58	113 36	.....	84 48	.....	152 57	.....	17 14	17 14	.....	.....	.....	17 15	134 41	.....	657 83	2066 20
Killaloe	523 45	.....	25	11 00	.....	534 70	16 25	10 00	.....	10 00	.....	20 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	56 25	590 95
Logan	30 00	.....	.....	.....	.....	30 00	.....	5 00	.....	10 00	.....	5 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	20 00	50 00
Lyndock	250 00	.....	60	6 27	30 80	287 67	6 07	5 50	.....	10 82	.....	7 00	5 54	6 25	.....	.....	.....	7 53	.....	.....	.....	48 71	336 38
Neustadt	800 84	120 00	.....	.....	6 00	926 84	.....	56 00	.....	5 63	.....	42 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	8 00	111 63	1058 47
New Hamburg	1130 29	33 59	75	.....	.....	1164 38	69 10	42 75	.....	41 05	.....	51 86	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	204 76	1369 14
Sebastopol	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Pennsylvanien.																							
Anthony	391 00	.....	1 00	.....	.....	392 00	50 00	24 33	.....	24 33	.....	24 33	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	122 99	514 99
Creighton	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Erie	1810 56	181 00	25	20 00	60 00	1571 81	47 00	158 70	.....	100 00	25 00	.....	17 75	13 75	13 75	15 28	.....	.....	.....	.....	.....	491 23	2063 04
Fairfield	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Hepburn	656 32	.....	1 50	.....	27 14	684 96	.....	35 00	.....	35 00	.....	35 00	.....	.....	25 00	.....	.....	.....	.....	.....	27 14	157 10	842 10
Homestead	650 00	.....	90	.....	.....	650 90	.....	.....	.....	10 00	.....	10 00	10 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	129 95	70 00	229 95	880 85
Munson	294 28	.....	.....	.....	.....	294 28	.....	8 00	.....	8 50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	16 60	310 88
Pittsburg, 1. Gem	2253 16	.....	5 00	78 60	.....	2336 76	.....	284 72	8 35	426 00	.....	136 14	10 00	42 92	10 00	2 00	.....	.....	27 85	94 55	.....	982 53	2419 29
" 2. "	1278 35	.....	.....	.....	100 00	1378 35	13 00	95 50	.....	86 25	.....	59 25	.....	.....	10 55	5 55	.....	.....	10 50	.....	70 12	350 72	1729 07
" North, 1. Gem	916 64	375 08	.....	23 50	.....	2315 22	.....	24 98	.....	.....	.....	10 00	.....	.....	.....	15 15	.....	.....	.....	19 30	.....	69 43	2384 65
Williamsport	1411 92	222 55	.....	15 00	.....	1639 47	.....	80 80	15 37	.....	.....	20 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	13 46	.....	.....
	24613 65	3150 07	30 75	347 12	964 57	29855 96	557 25	1934 76	23 72	1409 53	25 00	982 25	63 14	85 84	94 69	22 60	... 7 53	88 85	322 52	264 96	5853 54	33190 12

Finanzbericht der Oestlichen Konferenz.

Finanzbericht der Oestlichen Konferenz.

Unterschreiber der Blätter.						Unterstützung erhalten.					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau			Prediger-gehalt.							
Sendbote.	Sämann.	Wegweiser.	Jugend-Herold.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Kapellenbaufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung	Schuld auf derselben.
											New York.					
32	75	500	10	100	25	$	$	$	$ 125 00		Buffalo, 1. Gemeinde	4 Spruce Str	$19500 00	$	$4500 00	$4300 00
8	50	400	5	75	50						" 2. "	Woylers u. Northampton Str	5500 00			
36	125		14	100	75						" 3. "	High u. Mulberry Str	17000 00		4000 00	
40	100	100	27	150	50						" Bethel Gem	172 Johnson Str	1000 00			
14	3		1	30					200 00		Folsombale	Folsombale, N. Y.	1500 00		500 00	
50	100	100	25	30	75						Rochester, 1. Gem	Andrew u. Clinton Str	20000 00	200 00	5000 00	5000 00
									50 00		" Ries Park Miss	Ries Str	2500 00			
		100							83 33		" 2. Gem	Meigs Str. u. Clinton Ave	18000 00	900 00		
											Shawnee	Shawnee, N. Y	1000 00			
											Ontario.					
16	20		1	25	25				75 00		Arnprior	Arnprior, Ont	2000 00		800 00	
29	25		4	150							Berlin	Benton u. George Str	16000 00		3000 00	
9	5			30							Elmwood	Elmwood, Ont	2500 00		400 00	
24	60	35	16	100	50						Hanover	Honover, Ont	6000 00		2500 00	
16	20		7	50							Killaloe	Killaloe, Ont	6000 00		600 00	
											Logan	P. O. Bornholm, Ont.	1500 00			
6	3		2	24							Lyndock	P. O. Wolfe, Ont	4000 00		500 00	
18	17			60	40						Neustadt	Neustadt, Ont	2000 00		1000 00	
20	60		4	100							New Hamburg	New Hamburg, Ont	5000 00			
											New Dundee	New Dundee, Ont	2000 00			
											Philipsburg	Philipsburg, Ont	800 00			
											Sebastopol	Sebastopol	500 00			
											Pennsylvanien.					
4				20							Anthony	Linden, Pa	400 00			
											Creighton (Slovak)	Creighton, Pa	4000 00			
32	75	100	12	35	25						Erie	30. u. Sassafras Str	21300 00	2800 00	3500 00	
											Fairfield	Montoursville, Pa				
8											Hepburn	Cogan Sta., Pa	1100 00		1300 00	
3			1							700 00	Homestead (ungarisch)	413 Ann Str	7000 00			
15	50		4	60	50				250 00		Munson	Munson, Pa	1000 00		1000 00	
62	150	125	16	103	50						Pittsburg, 1. Gem	S. 19. Str. u. Carey Alley	32300 00			
											" 2. "	Beltzhoover u. Jucunda Str	6800 00			
22	50		7	90	25	183 00	1448 17	500 00	350 00	100 00	" North 1. Gem	3401 East Str	13000 00	5500 00		
											Williamsport	Washington u. Packer Str	12000 00			
464	988	1460	146	1328	540	183 00	1448 17	500 00	1133 33	800 00			242200 00	9400 00	28600 06	9200 00

Historische Tabelle de

Synod.	Zeit.	Ort	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.
1	1851	Philadelphia, Pa.	J. Eschmann	A. Henrich	J. Eschmann	Luk. 17, 20. 21.
2	1852	Rochester, N. Y.	A. Henrich	K. A. Fleischmann	K. A. Fleischmann	Hohelied 2, 14.
3	1853	New York	A. Hüni	" "	A. Henrich	Zach. 4, 4–10.
4	1854	Buffalo, N. Y.	Chas. Roos	A. Henrich	C. Roos	Matth. 25, 13–1
5	1855	Lycoming Co., Pa.	C. Schoemoker	"	H. Schneider	Joh. 15, 16.
6	1856	Berlin, Ont.	A. v. Puttkamer	"	S. Küster	2 Kor. 4, 5. 6.
7	1857	St. Louis, Mo.	A. Rauschenbusch	"	K. A. Fleischmann	1 Kor. 1, 18. 1
8	1858	Cincinnati, O.	A. Häusler	"	J. B Madoulet	Matth. 6, 10.
9	1859	Philadelphia, Pa.	J. Eschmann	P. W. Bickel	A. v. Puttkamer	Offb. 14, 6.
10	1860	Heyburn, Pa.	K. A. Fleischmann	A. Henrich und J. C. Haselhuhn	C. Bodendender	Matth. 16, 16.
11	1861	New York	A. Henrich	J. C. Haselhuhn	J. C. Meuri	Apg. 5, 38.
12	1862	Berlin, Ont.	A. Rauschenbusch	"	J. C. Haselhuhn	Psalm 78, 9.
13	1863	Newark, N. J.	C. Bodendender	"	J. Eschmann	2 Kor. 5, 19–21
14	1864	Rochester, N. Y.	A. Henrich	"	K. A. Fleischmann	1 Tim. 3, 15.
15	1865	Wilmot, Ont.	A. Henrich	"		
16	1866	Wilmington, Del.	K. A. Fleischmann	"	E. Grützner	Joh. 9, 6. 7.
17	1867	Buffalo, N. Y.	E. Tschirch	G. A. Schulte und H. M. Schäffer	H. Trumpp	2 Kor. 2, 15.
18	1868	Erie, Pa.	J. C. Haselhuhn	" " "	W. Fasching	Psalm 96, 1. 2.
19	1869	Pittsburg, Pa.	J. S. Gubelmann	" " J. C. Grimmell	G. A. Schulte	Luk. 17, 5.
20	1870	Lycoming Co., Pa.	H. Schneider	" " "	H. M. Schäffer	Matth. 28, 17–1
21	1871	New York, 2. Gem.	H. Trumpp	" " "	J. Eisenmenger	Joh. 5, 39.
22	1872	Philadelphia, Pa.	C. Gayer	J. C. Grimmell und H. L. Dietz	E. Tschirch	Joh. 3, 4.
23	1873	Carrick, Ont.	E. J. Deckmann	" " W. Argow	R. Otto	Eph. 4, 7. 11. 12.
24	1874	Tavistock, Ont.	E. J. Deckmann	" " "	E. Tschirch	Jol. 5, 13–15.
25	1875	Albany, N. Y.	G. A. Schulte	" " "	J. S. Gubelmann	Psalm 110, 3.
26	1876	Baltimore, Md.	E. J. Deckmann	" " J. T. Linker	A. Rauschenbusch	1 Mose 32, 10.
27	1877	Rochester, N. Y.	H. M. Schäffer	" " "	J. T. Linker	2 Tim. 2, 9.
28	1878	New Haven, Conn.	G. A. Schulte	" " "	W. Knobloch	2 Mose 3, 2.
29	1879	Berlin, Ont.	P. Ritter	" " R. Höfflin	P. Ritter	Psalm 87, 1–3.
30	1880	Erie, Pa.	J. Eisenmenger	" " "	H. W. Nagel	Luk. 11, 13.
31	1881	Heyburn, Pa.	E. J. Deckmann	" " "	E. Jahr	Matth. 14, 24–3
32	1882	Philadelphia, 2. Gem.	P. Ritter	" " "	C. Bodendender	Joh. 20, 19–2
33	1883	Pittsburg, Pa.	J. T. Linker	" " "	J. Senn	Joh. 21, 1.
34	1884	Newark, N. J.	G. A. Schulte	" " "	J. Eisenmenger	Joh. 15, 5.
35	1885	Wilmington, Del.	W. C. Rabe	" " "	F. Heisig	Joh. 11, 40.
36	1886	Buffalo, 3. Gem.	J. C. Grimmell	W. C. Rabe " "	J. Fellmann	Hab. 3, 2.
37	1887	Brooklyn, 1. Gem.	W. Knobloch	" " "	W. C. Rabe	Neh. 8, 10.
38	1888	Syracuse, N. Y.	G. A. Schulte	" " "	G. Knobloch	Luk. 10, 20.
39	1889	Berlin, Ont.	J. C. Grimmell	W. Rauschenbusch und "	R. Höfflin	Apg. 15, 4.
40	1890	Rochester, 1. Gem.	C. Anschütz	W. C. Rabe und H. W. Geil	H. Schulz	Joh. 16, 14.
41	1891	Williamsport, Pa.	L. H. Donner	" " "	W. Ritzmann	2. Kor. 5, 14.
42	1892	Pittsburg, Pa.	W. Papenhausen	H. W. Geil und C. A. Daniel	G. A. Schulte	Spr. Sal. 22, 2
43	1893	Philadelphia, 1. Gem.	L. Kaiser	" " "	F. W. C. Meyer	Offb. 5, 6.
44	1894	Buffalo, 1. Gem.	R. Höfflin	" " "	W. Röder	Apg. 1, 8.
45	1895	Buffalo, 3. Gem.	G. Fetzer	" " O. König	O. F. Pistor	1 Kor. 3, 9.
46	1896	Hanover, Ont.	C. Anschütz	" " F. Riedubr	G. A. Günther	Hohelied 5, 2–6
47	1897	New York, 2. Gem.	C. Anschütz	" " "		
48	1898	Erie, Pa.	F. Friedrich	" " C. A. Daniel	J. S. Gubelmann	2 Kor. 4, 6.
49	1899	Rochester, 1. Gem.	F. Friedrich	A. Vogel, H. C. Gleiß	G. A. Schneider	2 Mos. 14, 15.
50	1900	Pittsburg, Pa.	F. Hoffmann	G. A. Schneider und H. C. Gleiß	A. Vogel	Matth. 11, 29.
51	1901	New Hamburg Ont.	F. Hoffmann	" "	W. Appel	1. Joh. 1. 1. 2.
52	1902	Buffalo, 1 Gem.	A. Vogel	G. A. Sheets und H. C. Gleiß	C. F. Tiemann	2 Kor. 5, 14.
53	1903	Williamsport, Pa.	A. Vogel	H. C. Gleiß und C. F. Tiemann	F. P. Kruse	1 Kor. 16, 9.
54	1904	Buffalo, 3. Gem.	H. W. Geil	F. P. Kruse und Wm. Swyter	H. Gelan	2 Thess. 3, 13.
55	1905	Hanover, Can.	C. A. Daniel	" "	F. Hoffmann	Matth. 6, 10.
56	1906	Heyburn, Pa	H. C. Gleiß	F. Hoffmann und "	J. H. Meyers	Matth. 13, 11.
57	1907	Buffalo, Bethel-Gem.	G. A. Schneider	Wm. Swyter u. C. A. Gruhn	H Marschner	Joh. 18, 36.
58	1908	Rochester, 2. Gem.	Harry Marschner	" " "	S. Blum	Joh. 35.
59	1909	Neustadt, Ont.	C. A. Daniel	W. Pfeiffer u. A. W. Lang	J. Gronde	1 Petr. 2, 17.

Geistlichen Konferenz.

Missions-Prediger	Text.	Lehr-Prediger.	Gegenstand.
		J. Eschmann	Sendschreiben.
		A. Hünt	"
		A. Henrich	"
		C. Schoemaker	"
		A. Rauschenbusch	"
		A v. Puttkamer	"
		S. Küpfer	"
K. A. Fleischmann	Hes. 17	K. A. Fleischmann	"
J. Eschmann	Psalm 74, 5	H Schneider	"
A. Henrich	Mark, 16, 15	C. Haselhuhn	"
		C. Bodenbender	"
J. C. Haselhuhn	Matth. 9, 37. 38	A. Rauschenbusch	
C. Bodenbender	2 Kor. 8, 9	A. Henrich	
H. L. Diez	Matth. 24, 14	J. Eschmann	
J. C. Grimmell	Luk. 12, 5. 6		
J. S. Gubelmann			
C. J. Deckmann			
H. Schneider	Luk. 16, 5		
H. L. Diez			
W. E. Kunkel			
G. A. Schulte	Apg. 18, 9. 10		
P. Ritter	Neh. 4, 6	H. M. Schäffer	Lehre vom Heiligen Geist.
H. Trumpp	Joh. 4, 35. 36	J. C. Grimmell	Lehre von der Rechtfertigung.
W. Paul	Joh. 21, 15—17	J. S. Gubelmann	Lehre von der Heiligung.
H. Trumpp	Hes. 37, 4. 5	J. H. Möhlmann	Lehre von der Auferstehung.
K. Macholz	Jes. 6, 8	J. A. Grimmell	Zustand d. Seele zwischen Tod u. Auferstehung.
J. Fellmann	Matth. 9, 35—38	K. Höfflin	Lehre von der Versöhnung.
G. A. Schulte	Luk. 12, 5. 6	C. J. Deckmann	Lehre von der Wiedergeburt.
K. Höfflin	Joh. 4, 31—38	J. C. Grimmell	Lehre vom Abendmahl.
K. Nachholz	2 Sam. 6, 20	H. W. Geil	Lehre von der Beharrung.
G. Knobloch	Hos. 10, 12	G. A. Schulte	Die schriftgemäße Taufe im Wasser.
J. T. Linker	Luk. 24, 47		
Wm. Papenhausen	Joh. 3, 16	P. Ritter	Der Sündenfall.
W. Rauschenbusch	Joh. 20, 21	S. Kaiser	Die Erwählung.
J. Schiek	1 Mos. 37, 16	L. H. Donner	Die Liebe Christi.
D. Zwink	Apg. 8, 4 [4.	G. Knobloch	Die Gottheit Christi.
J. C. Grimmell	5 Mos. 32. 7; Apg 15,	E. Anschütz	Die Dreieinheit Gottes. (2 Kor. 13, 13.)
D. Köster	1 Kor. 15, 58	W. Papenhausen	Die Inspiration der hl. Schrift.
F. Knorr	Matth. 4, 23—25	W. Rauschenbusch	Die Person Christi. (Joh. 1, 14.) [3, 31.)
C. A. Daniel	Matth. 13, 31. 32	G. Fetzer	Die Stellung des Gläubigen zum Gesetz. (Röm.
G. Roth	Neh. 4, 21	A. J. Ramaker	Das Reich Gottes.
C. L. Marquardt	Matth. 28, 19. 20	W. A. Lipphardt	Die Stellvertretung Christi. (Jes. 53, 5.)
C. A. Daniel	2 Thess. 3, 1. 2	F. Hoffmann	Ursprung und Wesen der menschlichen Seele.
F. Friedrich	Röm 1, 14. 15	W. C. Rabe	Die biblische Lehre von der Schöpfung.
W. Appel	Luk. 12, 49. 50	Prof. L. Kaiser	Stellung Christi zum alttestamentlichen Gesetz.
W. A. Lipphardt	Hagg. 2, 5		
F. Hoffmann	Matth. 9, 36	A. J. Ramaker	Die biblische Lehre von der Sünde
H. C. Gleiß	Apg. 1, 8	F. Friedrich	Die Wiederkunft Christi
H. W. Geil	Apg. 13, 2—4.	G. A. Sheets	Der Opfertod Christi. [(1 Kor. 11, 23-26.)
G. A. Sheets	2 Sam. 23, 13—15	J. S. Gubelmann	Die schriftgemäße Auffassung des Abendmahls
G. A. Schneider	Apg. 8, 26. 27	C. A. Daniel	Die Lehre von der Heiligung
Prof. L. Kaiser	Apg. 16, 6—10		
H. C. Gleiß	Apg. 17, 24—26		
L. Kaiser	Röm. 1, 14	C. C. Laborn	Die Geistestaufe. (Mark. 1, 8.)
W. Pfeiffer	Joh. 13,3.4; Lk. 22,36	H. von Berge	Die Gottheit Christi. (Matth. 16, 16. 17.)

Adressen der Prediger und Mitarbeiter der Östlichen Konferenz.

Balogh, F., 310 Amity Str, Homestead, Pa.
Baum, J. G., 50 Bly Str., Rochester, N. Y.
Becker, S., 458 Jefferson Str., Buffalo, N. Y.
Bendzula, A., 671 Fillmore Ave., Buffalo, N. Y.
Berge, Prof. H. von, 13 Ericsson Str., Rochester, N. Y.
Berger, Julius, Angola, Erie Co., N. Y.
Blandau, R. A., 160 W. 20. Str., Erie, Pa.
Daniel, C. A., 473 High Str., Buffalo, N. Y.
Donner, H. P., 431 Orchard Str., Mt. Oliver Sta., Pittsburg, Pa.
Eisenmenger, J., Warrensville, Pa.
Friedrich, F., 243 Mulberry Str., Buffalo, N. Y.
Gleiß, H. C., 1726 Concord Ave., Mt. Oliver Sta., Pittsburg, Pa.
Gleiß, J. F., " " " " " " "
Gronde, Joseph, R. F. D. 1, Cogan Sta., Pa.
Grützner, E., Hanover, Ont.
Gubelmann, Prof. J. S., 39 Brighton Ave., Rochester, N. Y.
Helmrich, A., 172 Johnson Str., Buffalo, N. Y.
Höfflin, J. M., Munson Sta., Pa.
Kaiser, F., 115 Woodward Str., Rochester, N. Y.
Kaiser, Prof. L., 13 Tracy Str., Rochester, N. Y.
Kneisler, Edward, P. O. Wolfe, Ont.
Krüger, Otto E., 15 Lansdale Str., Rochester, N. Y.
Laborn, C. C., Neustadt, Ont.
Lang, A. W., 118 Beltzhoover Ave., Mt. Oliver Sta., Pittsburg, Pa.
Lipphardt, W. A., 39 Heward Ave., Buffalo, N. Y.
Marschner, Harry, Hanover, Ont.
Mihm, A. P., 84 Benton Str., Berlin, Ont.
Pfeiffer, Wm., New Hamburg, Ont.
Ramaker, Prof. A. J., 11 Tracy Str., Rochester, N. Y.
Rauschenbusch, Prof. W., 40 Shepard Str., Rochester, N. Y.
Ritter, P., Dale, Wyoming Co., Pa.
Schmidt, R. A., 340 East Str., North Pittsburg, Pa.
Schneider, Prof. G. A., 246 Alexander Str., Rochester, N. Y.
Senn, J., M. D., 243 Washington Str., Williamsport, Pa.
Steucsek, Matthias, Box 64, Hites, Pa.
Stumpf, John, 300 Broad Str., Tonawanda, N. Y.
Tietge, C., 139 Hawley Str., Rochester, N. Y.
Wahlsing, C., 127 Southampton Str., Buffalo, N. Y.
Vogel, A., 34 Davis Str., Buffalo, N. Y.

Konstitution.

I.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Die Oestliche Konferenz deutscher Gemeinden gläubig getaufter Christen von Nordamerika."

II.

Die Absicht und der Zweck bestehen in folgendem:

1) Sie soll dazu dienen, das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung der Gemeinden zu befriedigen.
2 Sie soll durch die jährlichen Versammlungen Gelegenheit geben, alle auf die Förderung unserer deutschen Mission und das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Fragen in Erwägung zu bringen, sich gemeinschaftlich darüber zu beraten und zu verständigen, ohne jedoch ihre Beschlüsse als gesetzgebend und bindend für die Gemeinden zu betrachten.

III.

Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende und von einem regelmäßigen Konzil anerkannte Gemeinde soll freundlich eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen. Die Aufnahme geschieht nach vorherigem Ansuchen durch ihre Vertretung und auf den Vorschlag eines dazu bestimmten Komitees, welches sich über die Aufnahmsfähigkeit befriedigt glaubt, durch Stimmenmehrheit der versammelten Abgeordneten in einer regelmäßigen Sitzung. Es soll jede Gemeinde der Konferenz berechtigt sein, durch ihren Prediger und zwei Delegaten vertreten zu sein und für jedes weitere 100 und Bruchteil von einem 100 über das erste 100 durch einen weiteren Delegaten. Zum Abstimmen ist jeder anwesende Abgeordnete berechtigt. Auch sollen Brüder, die ein öffentliches Amt bekleiden, wie Lehrer unserer Anstalt und Evangelisten, die zu unserer Konferenz gehören, als stimmberechtigte Delegaten gelten.
Alle übrigen am Ort der Konferenz befindlichen Brüder und Prediger, sowie Brüder anderer christlicher Benennungen, die etwa gegenwärtig sein mögen, können von dem Vorsitzer eingeladen werden, an den Verhandlungen teilzunehmen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, eine Gemeinde, gegen welche begründete Anklagen erhoben worden sind, nach genauer Untersuchung durch Stimmenmehrheit wieder aus ihrer Verbindung zu entfernen.

V.

Die Konferenz soll sich in einer regelmäßigen Sitzung ihre Nebengesetze über die Art und Weise in der Förderung ihrer Geschäfte machen, welche durch zwei Drittel der Stimmen angenommen oder verändert werden.

VI.

1) Die jährlichen Sitzungen der Konferenz sollen unter der Leitung eines durch Abstimmung gewählten Vorsitzers stehen, von welchem die nächstjährige Konferenz wieder eröffnet und alsdann ein neuer Vorsitzer erwählt werden soll.
2) Zwei stehende Sekretäre sollen auf unbestimmte Zeit erwählt werden, die während ihrer Amtsführung die allgemeinen Angelegenheiten der Konferenz, den Druck der Verhandlungen, ihren Briefwechsel u. s. w. besorgen.